

Engehaldenstrasse 128, 3012 Bern
Tel. 031 301 88 28, Fax 031 305 88 28
info@baeumlinmetallbau.ch
www.baeumlinmetallbau.ch

Bern, 20. November 2018

Partnerschaftsprojekt «n'gut» – eine weitere Etappe steht bevor
Mit Einladung zum Infoabend mit Speis und Trank am 8. Dezember 2018

Sehr geehrte Damen und Herren
Liebe SpenderInnen, KundInnen, FreundInnen und Bekannte

Wir setzen uns dafür ein, die Lebensbedingungen mittelloser Menschen zu verbessern und unterstützen sie dabei, mit ihrer Arbeit ein Auskommen für ihre Familien zu finden.

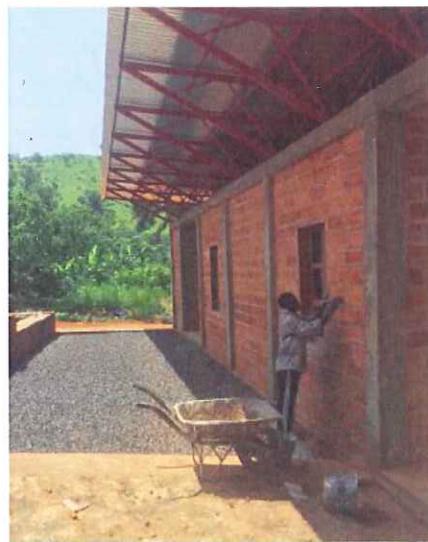
Das Partnerschaftsprojekt «n'gut» in Kamerun entwickelt sich erfreulich. Unser Einsatz legt in der Dorfbewölkerung von Ngoundoup viel positive Energie frei. Die Eröffnung unserer Krankenstation «Centre de santé Mbambeluh» steht bevor und weitere gemeinsame Projekte sind in Planung oder bereits im Gang. All dies ist dem massgeblichen Beitrag unserer SpenderInnen zu verdanken. Denn ohne sie ist ein langfristiges, nachhaltiges Engagement nicht möglich.

Aktuell benötigen wir Unterstützung bei der Restfinanzierung der Baukosten der Krankenstation, für die in Kamerun zu beschaffenden Teile der Inneneinrichtung, für einen ersten Stock wichtiger Medikamente sowie bei den Betriebs- und Personalkosten im ersten Betriebsjahr: **All dies ergibt einen Betrag von CHF 60'000.-**

Wir freuen uns über jede Spende. Herzlichen Dank!

*Spendenkonto «n'gut»: Valiant Bank AG, 3011 Bern, IBAN CH66 0630 0391 4283 9467 6
Ferroniers sans Frontières, Daniel Bäumlín Wasserwerksgasse 5, 3011 Bern*

Wie unser Partnerschaftsprojekt «n'gut» begann und was wir bereits erreicht haben, zeigt das beiliegende Faltblatt.



Seit unserem letzten Brief im März 2018 hat sich vieles getan:

Sehr erfreut sind wir über die Verstärkung im «n'gut»-Team durch Christian Gubler, Dr. med. FMH, welcher sich mit seiner wertvollen Erfahrung in Entwicklungsländern sehr gut in unser Projekt einbringt und die medizinischen Weichen für die Krankenstation stellt. Erika Schumacher, die unser Projekt nahezu seit Beginn begleitet, arbeitet mit Recherchen, Gesprächen und Networking in der Schweiz und in Kamerun am Fundament, auf welchem unsere Krankenstation erfolgreich und nachhaltig funktionieren kann. Ohne ihr Engagement und Herzblut wäre unsere Projektarbeit um einiges beschwerlicher.

Im September 2018 weilte Omar Kouanga, unser Projektleiter in Ngoundoup, vier Wochen in der Schweiz. Gemeinsam beluden wir unseren Container mit medizinischen Einrichtungen für die Krankenstation und weiteren Hilfsgütern. Wir erstellten die Dokumente für die Einfuhr nach Kamerun. Die Verzollung kostet in Kamerun ausserordentlich viel – sie entspricht fast der Hälfte des Warenwerts. Ebenfalls brachten Omar und Erika die Vorbereitungsarbeiten zur Eröffnung der Krankenstation weiter voran.

Anfang Oktober reiste ich mit Omar nach Kamerun. Im Hafen von Douala haben wir die Zollabfertigung des Containers vorbereitet. In Ngoundoup kontrollierte ich die baulichen Abschlussarbeiten an der Krankenstation und nahm wo nötig Anpassungen vor. Der Bau ist somit abgeschlossen, der Container wird Mitte Dezember in Ngoundoup erwartet und die Eröffnung der Krankenstation ist für die nächsten Monate geplant.

Am 18. Dezember werde ich wiederum in Ngoundoup eintreffen. Gemeinsam mit Leuten der Dorfbevölkerung werde ich die letzten Käufe für die Ausstattung tätigen und die Krankenstation einrichten. Für den Vorplatz der Krankenstation beschaffen wir Tische, Stühle und Sitzbänke. Sie ergänzen das riesige «Rittiplampi», den neuen Brunnen und die Feuerstelle und machen den Platz zum belebten Treffpunkt von Jungen und Alten, Patienten und ihren Angehörigen, Einheimischen und Auswärtigen und allen anderen, die ihn nutzen wollen. Im Weiteren werde ich für einheimische Arbeiter einen Schweisskurs durchführen.

Erika reist am 10. Dezember nach Kamerun und wird vor Ort weitere Grundlagen für die Eröffnung und den Betrieb der Krankenstation erarbeiten. Ausserdem widmet sie sich dem Nähatelier, das wir im März 2018 gemeinsam mit den jungen Frauen von Ngoundoup gegründet haben. Insbesondere wird sie die angehenden und ausgebildeten Schneiderinnen unterstützen, damit sie ihre Tätigkeit festigen und sich weiterentwickeln können.

Die politische, wirtschaftliche und soziale Lage in Kamerun ist und bleibt schwierig. In dieser Situation die Lebensbedingungen der Menschen zu verbessern, ist anspruchsvoll und erfordert neben finanziellen Mitteln viel Sorgfalt, Geduld und Zeit. So stellen uns Arbeits- und Beschaffungsabläufe, Logistik und die «Realität vor Ort» immer wieder vor neue Herausforderungen. Dennoch kommen wir voran, Schritt für Schritt. Die Menschen von Ngoundoup machen motiviert mit und gemeinsam freuen wir uns über jedes erreichte Zwischenziel.



Nun laden wir Sie/Dich herzlich ein zum

Infoabend Partnerschaftsprojekt «n'gut»

Samstag 8. Dezember 2018, im Bären Meikirch

19h Apéro

20h Informationen über das Projekt von Daniel Bäumlin und Erika Schumacher. Als Gastreferent wird Werner Dick von seinen Erfahrungen aus der Entwicklungszusammenarbeit berichten. Werner war während über 30 Jahren in zahlreichen Ländern der Erde tätig, unter anderem auch in Kamerun. Anschliessend Speis, Trank und informeller Austausch mit musikalischer Umrahmung. Kollekte zugunsten des Projekts.

Der Bären Meikirch wird geführt von Samuel Massini und Daniels Sohn David Bäumlin.
ÖV vor dem Haus (Postauto ab Bern Bahnhof, Haltestelle *Meikirch Post*).

Danke für Ihre/deine Anmeldung:

Tel. 079 206 00 30, daniel.baeumlin@bluewin.ch oder per Fax 031 305 88 28.

Wir freuen uns, wenn wir Sie/dich, gerne auch mit Begleitpersonen, am Infoabend begrüßen können.

Mit besten Grüßen

Daniel Bäumlin und Team

PS:

Mein humanitäres Engagement wird von meiner Firma losgelöst und in Zukunft unter *Ferroniers sans Frontières* weitergeführt.

